



Kunst in der Küche

Während des Gesprächs entstehen mit leichter Hand Traumküchen auf Papier.

Fotos: Odewald



Fit fürs Fernsehen

Die Möbelmacher fangen ganz vorne an. Vom Einschlag im Wald bis zur fertigen Traumküche wird der Werkstoff Holz von den Unterfranken immer weiter veredelt – TV-Auftritt inklusive.

Von Lutz Odewald

„herwig Danzer“ ist ein ganz besonderer Fall. Der Mann mit dem kleinen h und der Holzfliege ist, trotz zunächst zurückhaltendem Auftreten, ein genialer Vermarkter in eigener Sache. Wenn er loslegt, dann entstehen fast im Vorbeigehen Skizzen von Traumküchen und extravaganten Sitzmöbeln. Oder er erzählt Anekdoten über seine Auftritte als Fernsehkoch. Der Mann schüttelt fast mit jedem Nebensatz neue Storys aus dem Ärmel. Was dem Journalisten einen vollen Block und schmerzende Finger bereitet, entzückt die Kunden des ungewöhnlichen Schreinerbetriebs im idyllischen Unterkrumbach.

Überflieger

Danzer und sein Partner Gunther Münzenberg haben sich beim Drachenfliegen kennengelernt. Danzer war als Kleinerhersteller von Holzspielzeug aktiv, um sein Studium der Soziologie, Politik und Germanistik zu finanzieren. Münzenberg arbeitete als Schreinermeister in Lehrwerkstatt und Messebau. Zwanzig Jahre ist es her, dass die beiden Freunde die Möbelmacher gründeten. Während Münzenberg der stets um Perfektion bemühte Handwerker ist, der „seinem“ Holz bis in den Wald folgt, um die passenden Stämme für die Möbelfertigung auszusuchen,

ist Danzer vor allem fürs Marketing und den Verkauf zuständig.

Holzsucher

Beiden Machern gemein ist ihre Liebe zum Holz. Und ihre ganz besondere Herangehensweise an Material und Bearbeitung. Die Bäume stammen nur aus Wäldern, die nachhaltig bewirtschaftet sind und in der Nähe liegen. Denn lange Transporte widersprechen dem ökologischen Grundgedanken. Die Stämme werden auf dem Grundstück gelagert, entrindet und mittels eines mobilen Sägewerks einmal im Jahr passend vorgesägt. Das kann schon mal zwei Wochen sägekreisenden Outdoor-Einsatz bedeuten. Sorgt aber, so die feste Überzeugung der Möbelmacher, für die richtige Qualität in der weiteren Bearbeitung.

Sobald das Holz die passende Reife hat, gelangt es in die kundigen Hände der Schreiner und führt nicht nur bei den Möbelmachern selbst zu beeindruckenden Ergebnissen. Mit dem Holz werden auch spezielle, Apfel-Ski genannte Pistenbretter hergestellt. Die Kleinserie geht nur an ausgewählte Kunden wie den ehemaligen Nationaltrainer Klaus Mayr. Danzer und Münzenberg schnallen sich die Skier auch an die eigenen Füße. Denn in freier Wildbahn fühlen sich die Ex-Drachenflieger nach wie vor wohl.



Alles im Griff: Vom Stamm bis zum Möbel achten die Möbelmacher auf die gesamte Verarbeitungskette.



Das Holz der Skier wird, wie alle Oberflächen der Möbelmacher, mit hochwertigen Ölen behandelt. „Seit 20 Jahren ölen wir Fußböden, Küchen und Badewannen, da kann uns ein Ski nicht wirklich beeindrucken“, ist Danzer überzeugt.

Frauenhelden

„Bei uns arbeiten fast nur Schreiner, die wir selber ausgebildet haben. Wir fordern eine hohe handwerkliche Qualität“, betont Danzer. Nächste klare Ansage: „Frauen sind oft die besseren Schreiner und haben den größeren Überblick.“ Da ist es nur konsequent, dass die Unterkrumbacher eine der höchsten weiblichen Ausbildungsquoten im bayrischen Landesinnungsverband vorweisen können. 17 Mitarbeiter bevölkern die hochmoderne Werkstatt, die natürlich baubiologisch korrekt mit

Hölzern aus den umliegenden Wäldern gebaut wurde. 200 Quadratmeter sind abgetrennt, um Besuchern zu zeigen, was die Möbelmacher leisten können. Besonders ins Auge fallen die Küchen, die mehr als 50 Prozent der gesamten Produktion ausmachen.

Fernsehküche

Nur eine Ausstellung? „Nicht doch“, wehrt Danzer gleich ab. „Die beste Möglichkeit, seine Traumküche zu finden, ist, gleich einmal in ihr zu kochen. Hier wird beraten, gekocht, gespeist und verkauft.“ Das Bild von der lebendigen Ausstellung gewinnt hier eine ganz eigene, kulinarische Komponente. Danzer ist ausgebildeter Ernährungsexperte. Und hat fürs Bayerische Fernsehen nicht nur die Studioküche gebaut, sondern gleich selber vorgekocht. Ein TV-

Star sozusagen, der allerdings nicht nur an Pfanne und Topf ein Virtuose ist. Um zu demonstrieren, wie ein Kundengespräch funktioniert, skizziert er während des Gesprächs mit leichter Hand gleich eine mögliche Traumküche. Ergonomisch perfektionierte und bestens verarbeitete Küchen mit ausgesuchten Materialien und modernsten Geräten sind allerdings nicht im Sonderangebot zu haben – Preise im manchmal hohen fünfstelligen Bereich sorgen für eine gewisse Würze.

Wenn aber die Kommunikation professionell und die handwerkliche Arbeit hochwertig sind, bleiben die Möbelmacher und ihre Erzeugnisse nachhaltig in Erinnerung – ob bei der Pflege des Nachhaltigkeitsblogs (www.nachhaltigkeitsblogs.de), dem Twittern über die Homepage (www.die-moebelmacher.de), ob am Herd oder an der geölten Oberfläche. ■



Erste Wahl

Die Möbelmacher gehören zum erlauchten Kreis der Select-Händler von Miele.



Dreamteam: Gunther Münzenberg (links) und herwig Danzer führen die Möbelmacher seit 20 Jahren.